

Elterngeld rechnet sich für viele nicht

Berlin. Das von der großen Koalition zum 1. Januar 2007 eingeführte Elterngeld ist nach Ansicht der Bundestagsabgeordneten Diana Golze (Die Linke) kein Erfolgsmodell. »Die Hälfte derjenigen, die Elterngeld in Anspruch nehmen, bekommen nur das Mindestelterngeld. Das heißt, sie sind schlechter dran als früher, weil die Bezugszeit sich von 24 auf zwölf beziehungsweise maximal 14 Monate verringert hat«, sagte sie der Berliner Zeitung (Donnerstagsausgabe). Zudem seien Alleinerziehende »deutlich schlechter gestellt« als unter der alten Regelung. »Hier muß nachgebessert werden«, forderte Golze.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/107156.elterngeld-rechnet-sich-für-viele-nicht.html>